Anlage zur DS 112/15

SPD-Fraktion
im Kreistag des
Kreises Unna

CDU
Fraktion im Kreistag des Kreises Unna

An
Landrat des Kreises Unna
Herrn Michael Makiolla

EINGEGANGEN
03. SEP. 2015

01.09.2015

Vorlage 106/15
Hier: Antrag Leitziele eines wirkungsorientierten Verwaltungshandelns

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

die Fraktionen von SPD und CDU im Kreistag des Kreises Unna stellen den nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Vorlage 106/15.

Beschlussvorschlag

A. Der Kreistag beschließt, dass die Aufstellung des Produkthaushaltes künftig mit zwischen Verwaltung und Politik abgestimmten, strategischen Leitzielen verknüpft wird. Die jährliche Aufstellung des Produkthaushaltes richtet sich nach diesen strategischen Leitzielen und deren Kennzahlen.

B. Der Kreistag beschließt folgende Leitziele für den Prozess des wirkungsorientierten Verwaltungshandelns:

Leitziel 1:
Leitziel einer wirkungsorientierten Steuerung ist ein wirtschaftsfreundlicher Kreis Unna, gute Arbeit und eine gesteigerte Investitionsbereitschaft. Ziel muss es sein, ein quantitativ und qualitativ gutes Arbeitsplatzangebot zu schaffen. Der Kreistag bekennt sich zu einer wirtschaftsfreundlichen Ausrichtung von Politik und Verwaltung. Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Jobcenter und Kreisverwaltung sind hierbei wesentliche Akteure und sehen sich als Dienstleister für die Unternehmen im Kreis Unna. Der Kreistag bekennt sich zum Leitziel *leistungsfähiger Industriestandort Kreis Unna.*
Aller Kräfte und Anstrengungen werden auf diese Ziele konzentriert.

Leitziel 2:
Leitziel einer wirkungsorientierten Steuerung ist die Senkung der Arbeitslosenzahlen und die Steigerung der Beschäftigungsquote im Kreis Unna. Der Kreistag fordert alle Bemühungen und arbeitsmarktpolitischen Instrumente umfassend einzusetzen, damit sich die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften verringert.

Leitziel 3:
Leitziel einer wirkungsorientierten Steuerung ist die Halbierung der Jugendarbeitslosigkeit bis 2020. Kein Jugendlicher im Kreis Unna darf ohne berufliche Perspektive sein. Der Kreistag setzt sich für die weitere Verbesserung des Übergangsmanagements Schule und Beruf ein, um Jugendlichen eine gesicherte Zukunft im Kreis Unna zu geben.

Leitziel 4:
Leitziel einer wirkungsorientierten Steuerung ist es, den Aus- und Bildungsstandort Kreis Unna nachhaltig zu stärken. Dafür ist eine kreisweit abgestimmte Bildungspolitik im umfassenderen Sinne unter Einbeziehung der Städte und Gemeinden, aber auch der kommunalen Nachbarn (Hochschulen) notwendig.

Leitziel 5:

Leitziel einer wirkungsorientierten Steuerung ist es, den Kreishaushalt nachhaltig auf der Grundlage der vom Kreistag 2013 beschlossenen Grundsätze zur Haushaltsplanung zu beschließen. Das Rücksichtsgebot gegenüber den kreisangehörigen Städten und Gemeinden wird vom Kreistag noch einmal ausdrücklich bekräftigt.

Leitziel 6:

Leitziel einer wirkungsorientierten Steuerung ist der Kreis der kurzen Wege. Daher zählt die Ertüchtigung und Weiterentwicklung der Infrastruktur auf allen Ebenen und in Zusammenarbeit mit allen Akteuren zu den Zukunftsaufgaben.

Leitziel 7:

Leitziel einer wirkungsorientierten Steuerung ist ein Kreis in dem sich alle Bürgerinnen und Bürger gut aufgehoben fühlen können und niemand an den Rand gedrängt wird.

C. Der Landrat bereitet für Anfang 2016 eine Strategiekonferenz vor, auf der die weiteren Schritte zur Einführung des wirkungsorientierten Verwaltungshandelns zwischen Politik und Verwaltung vorbereitet werden.

Wir bitten um Zustimmung!

Mit freundlichen Grüßen

B. Cziehso

Brigitte Cziehso
-Fraktionsvorsitzende-
SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Unna

W. Jasperneite

Wilhelm Jasperneite
-Fraktionsvorsitzender-
CDU-Fraktion im Kreistag des Kreises Unna